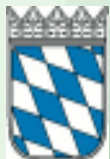


# St 2027 Ausbau bei Forsthofen BA III

## Unterlage 9.4: Tabellarische Gegenüberstellung von Eingriff und Kompensation

Stand: 13.11.2019

Erstellt im Auftrag:



**Staatliches Bauamt Kempten**



**FROELICH & SPORBECK**  
UMWELTPLANUNG UND BERATUNG  
Lange Gasse 8 • 86152 Augsburg

---

**Verfasser** FROELICH & SPORBECK GmbH & Co. KG

**Adresse** Niederlassung Augsburg

Lange Gasse 8

86152 Augsburg

**Kontakt** augsburg@fsumwelt.de

Tel: 0821 / 650 601-11

### Projekt

**Projekt-Nr.** BY-174005

**Version** Feststellungsentwurf

**Datum** 13.11.2019

### Bearbeitung

**Projektleitung** M.Env.Sc. Marc Born

**Bearbeiter/in** Benjamin Heyl (M.Sc.)

**Freigegeben durch** M.Env.Sc. Marc Born



## Tabellarische Gegenüberstellung von Eingriff und Kompensation (Teil 1)

**Betroffene Funktionen:** **B:** Flächenbezogen bewertbare Merkmale und Ausprägungen des Schutzgutes Arten und Lebensräume (§ 5 Abs. 3 Satz 1 Nr. 1 BayKompV); **H:** Nicht flächenbezogen bewertbare Merkmale und Ausprägungen des Schutzgutes Arten und Lebensräume (§ 5 Abs. 3 Satz 1 Nr. 2 BayKompV); **BO:** Bodenfunktion besonderer Bedeutung; **W:** Wasserfunktion besonderer Bedeutung; **K:** Klimafunktion besonderer Bedeutung, **L:** Landschaftsbildfunktion / landschaftsgebundene Erholungsfunktion („BO“, „W“, „K“ und „L“: § 5 Abs. 3 Satz 2 BayKompV).

**Maßnahmen:** **V:** Vermeidungsmaßnahme, **A:** Ausgleichsmaßnahme, **E:** Ersatzmaßnahme.

Tabellarische Gegenüberstellung von Eingriff und Kompensation				
Projektbezeichnung	Vorhabenträger		Bezugsraum Nr. 1	
St 2027 Ausbau bei Forsthofen BA III	Freistaat Bayern		Staatliches Bauamt Kempten Offenlandschaft östlich von Forsthofen	
maßgebliche Konflikte	Dimension, Umfang	zugeordnete Maßnahmenkomplexe / Einzelmaßnahmen		Kompensationsumfang
<b>Biotopfunktion (1 B)</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Versiegelung von Biotoptypen, die nach Biotopwertliste <math>\geq 1</math> WP besitzen (= hohe Erheblichkeit der Beeinträchtigung)</li> <li>- Überbauung von Biotoptypen mit <math>\geq 4</math> WP und <math>\leq 10</math> WP (= mittlere Erheblichkeit der Beeinträchtigung)</li> <li>- zeitlich vorübergehende bzw. betrieblich bedingte Beeinträchtigung von Biotoptypen mit <math>\geq 4</math> WP (= geringe Erheblichkeit der Beeinträchtigung)</li> </ul>	0,674 ha  0,0285 ha  0,1195 ha	<b>Ziel:</b> Schutz angrenzender wertvoller Biotope, Ausgleich für Verlust der Biotopfunktion durch Versiegelung und Überbauung <b>Maßnahmen:</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Umweltschonendes Baukonzept / UBB (1 V)</li> <li>- Einzelbaumschutz / Biotopschutzzaun (3 V)</li> <li>- Biotopkomplex Grünlandextensivierung, Nasswiesen, Gehölzpflanzungen, Amphibientümpel, artenreiche Hochstaudenfluren) (1 E)</li> </ul>		<b>2 Einzelbäume,            ca. 39 m Biotopschutzzaun            24.859 WP            (4.235 m<sup>2</sup>)</b>
<b>Habitatfunktion (1 H, 2 H)</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Verlust von Gehölz- und Offenlandstrukturen mit potentieller Habitatfunktion für die Avifauna</li> <li>- Gefahr der Tötung von potentiell vorkommenden Jungvögeln im Nest durch Rodung von Gehölzen und Baufeldräumung</li> <li>- Potenzielle bauzeitliche Beeinträchtigung der Bachmuschel</li> </ul>	676 m <sup>2</sup>  <i>Moosbach,            Scharlach &amp;            Mühlgraben</i>	<b>Ziel:</b> Vermeidung der Tötung und Störung von Tieren während der Bau-phase <b>Maßnahmen:</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Umweltschonendes Baukonzept / UBB (1 V)</li> <li>- Allgemeine Vermeidungsmaßnahme zur Baufeldfreimachung – zeitliche Beschränkung der Rodungsarbeiten und Baufeldfreimachung (2 V)</li> <li>- Schutz der Bachmuschel (4 V)</li> </ul>		<b>Rodung            im Winterhalbjahr</b>



Tabellarische Gegenüberstellung von Eingriff und Kompensation				
Projektbezeichnung	Vorhabenträger		Bezugsraum Nr. 1	
St 2027 Ausbau bei Forsthofen BA III	Freistaat Bayern Staatliches Bauamt Kempten		Offenlandschaft östlich von Forsthofen	
maßgebliche Konflikte	Dimension, Umfang	zugeordnete Maßnahmenkomplexe / Einzelmaßnahmen		Kompensationsumfang
<b>Bodenfunktion (1 Bo)</b> - dauerhafter Verlust aller natürlichen Bodenfunktionen durch Versiegelung und Überbauung im Bereich der Fahrbahn / Böschungen	0,9082 ha	<b>Ziel:</b> Wiederherstellung der natürlichen Bodenfunktionen Verbesserung der natürlichen Bodenfunktionen <b>Maßnahmen:</b> - Biotopkomplex Grünlandextensivierung, Nasswiesen, Gehölzpflanzungen, Amphibientümpel, artenreiche Hochstaudenfluren) (1 E)		<b>24.859 WP</b> <b>(2.693 m²)</b>
<b>Wasserfunktion (1 W, 2 W, 3 W)</b> - bauzeitliche Beeinträchtigung des Grundwassers durch wassergefährdende Stoffe - bauzeitliche Beeinträchtigung der Fließgewässer durch stoffliche Einträge - Verlegung des Moosbachs durch die Verbreiterung der St 2027	Gesamte Trasse	<b>Ziel:</b> Keine Verschlechterung der Qualität der Oberflächengewässer. Schutz des Grundwassers vor baubedingten Schadstoffeinträgen <b>Maßnahmen:</b> - Gewässerschutz (5 V)		
<b>Landschaftsbildfunktion (1 L)</b> - Verlust von Landschaftsbild prägendem Einzelbaum	1 Einzelbaum	<b>Ziel:</b> Wiederherstellung bzw. Neugestaltung des Landschaftsbildes nach Bauende <b>Maßnahmen:</b> - Nebenflächengestaltung im Trassenbereich (1 G) - Naturnahe Gestaltung des Moosbach-Gerinnes (2 G)		



## Tabellarische Gegenüberstellung von Eingriff und Kompensation (Teil 2):

Kompensationsbedarf und –umfang nach der Bayerischen Kompensationsverordnung (BayKompV)

1 <b>Kompensationsbedarf für die flächenbezogen bewertbaren Merkmale und Ausprägungen des Schutzguts Arten und Lebensräume (§ 7 Abs. 2 Satz 1 BayKompV)</b>					Bezugsraum Nr. 1 <i>Offenlandschaft östlich von Forsthofen</i>			
Betroffene Biotop-/Nutzungstypen		Bewertung in Wertpunkten <sup>1)</sup>	Wertpunkte minus Vorbelastung	Wertpunkte Aufwertung + 1 WP (Entlastung)	Vorhabenbezogene Wirkung <sup>2)</sup>	Betroffene Fläche (m <sup>2</sup> )	Beeinträchtigungsfaktor (Intensität der vorhabenbezogenen Wirkungen)	Kompensationsbedarf in Wertpunkten
Code	Bezeichnung <sup>1)</sup>							
A11	Intensiv bewirtschaftete Äcker ohne oder mit stark verarmter Segetalvegetation	2			V	10	1,0	20
B312	Einzelbäume / Baumreihen / Baumgruppen mit überwiegend einheimischen, standortgerechten Arten, mittlere Ausprägung	9			V	224	1,0	2016
					Z	34	0,4	123
B312	Einzelbäume / Baumreihen / Baumgruppen mit überwiegend einheimischen, standortgerechten Arten, mittlere Ausprägung	9			L	79	--	- 790
F14	Mäßig veränderte Fließgewässer	11			Z	23	0,4	101
F14	Mäßig veränderte Fließgewässer	11	10		B	8	0,4	32
F211	Gräben, naturfern	5			V	378	1,0	1890
					U	113	0,7	394
					B	35	0,4	70
					Z	119	0,4	238
G11	Intensivgrünland	3			V	2.469	1,0	7.407
<b>Zwischensumme Kompensationsbedarf in Wertpunkten</b>								<b>11.501</b>



Betroffene Biotop-/Nutzungstypen		Bewertung in Wertpunkten <sup>1)</sup>	Wertpunkte minus Vorbelastung	Wertpunkte Aufwertung + 1 WP (Entlastung)	Vorhabenbezogene Wirkung <sup>2)</sup>	Betroffene Fläche (m <sup>2</sup> )	Beeinträchtigungsfaktor (Intensität der vorhabenbezogenen Wirkungen)	Kompensationsbedarf in Wertpunkten
Code	Bezeichnung <sup>1)</sup>							
<b>Übertrag</b>								<b>11.501</b>
G211	Mäßig extensiv genutztes, artenarmes Grünland	6			V	94	1,0	564
					U	172	0,7	723
					Z	898	0,4	2.155
G211	Mäßig extensiv genutztes, artenarmes Grünland	6			L	40	--	- 280
G211	Mäßig extensiv genutztes, artenarmes Grünland	6	5		B	78	0,4	156
V51	Grünflächen und Gehölzbestände entlang von Verkehrsflächen, Grünfläche und Gehölzbestände junger bis mittlere Ausprägung	3			V	2.920	1,0	8.760
X11	Dorf-, Kleinsiedlungs- und Wohngebiete	2			V	640	1,0	1.280
<b>Summe Kompensationsbedarf für die flächenbezogen bewertbaren Merkmale und Ausprägungen des Schutzgutes Arten und Lebensräume in Wertpunkten</b>								<b>24.859</b>

1) Gleiche Biotop-/Nutzungstypen mit unterschiedlicher Bewertung in Wertpunkten werden gesondert aufgeführt. Ggü. dem Grundwert um einen Wertpunkt aufgewertete Biotop- und Nutzungstypen werden mit „+“ gekennzeichnet.

2) Code der vorhabensbezogenen Wirkungen:

V Versiegelung (dauerhafte Überbauung mit nicht wiederbegrüntem Flächen wie z. B. versiegelte Flächen, befestigte Wege, Bankette sowie Mittelstreifen).

U Ueberbauung (dauerhafte Überbauung mit wiederbegrüntem Böschungs- und sonstigen Straßennebenflächen).

B Betriebsbedingte Wirkungen.

Z Zeitlich vorübergehende Überbauung/Inanspruchnahme (Zufahrtswege, Lagerflächen, Baustelleneinrichtungen, Ersatzstraßen u. ä. während der Bauzeit).

K Verkleinerung/Isolation von Biotopen, sodass die verbleibende Restfläche ihren Biotopwert weitgehend verliert.

Aufwertung entspr. § 7 Abs. 5 BayKompV i. V. m. Vollzugshinweisen Straßenbau (negative Werte).

L Entlastung bisher von betriebsbedingten Wirkungen belastete Fläche

S Entsiegelung mit Folgenutzung „keine Kompensationsmaßnahme“ (in Spalte „Betroffene Biotop-/Nutzungstypen“ ist der Zieltyp nach Entsiegelung angegeben).



<b>2 Kompensationsumfang der Ausgleichs- und Ersatzmaßnahmen für das Schutzgut Arten und Lebensräume in Wertpunkten (WP)</b>										
Kompensationsmaßnahme Nr.	Ausgangszustand nach der Biotop- u. Nutzungstypenliste			Prognosezustand nach der Biotop- u. Nutzungstypenliste				Kompensationsmaßnahme		
	Code	Bezeichnung <sup>1)</sup>	Bewertung in WP <sup>1)</sup>	Code	Bezeichnung <sup>1)</sup>	Bewertung in WP <sup>1)</sup>	Berücksichtigung Prognosewert	Fläche (m <sup>2</sup> )	Aufwertung <sup>2)</sup>	Kompensationsumfang in WP
1 A	k.A.	Biotopkomplex Nasswiesen, Moore, Extensivgrünland, Grünlandextensivierung, Niedermoorrenaturierung, Amphibientümpel	k.A.	k.A.	Ökokonto	k.A.		2.693	9,23	24.859
<b>Summe Kompensationsumfang der Ausgleichs- und Ersatzmaßnahmen für das Schutzgut Arten und Lebensräume in Wertpunkten</b>										<b>24.859</b>

1) Gleiche Biotop-/Nutzungstypen mit unterschiedlicher Bewertung in Wertpunkten werden gesondert aufgeführt.

Gegenüber dem Grundwert um einen Wertpunkt aufgewertete Biotop- und Nutzungstypen sind mit „+“ gekennzeichnet.

2) Die Berücksichtigung der Vorbelastung straßennaher Kompensationsflächen entspr. der Vollzugshinweise Straßenbau, zu § 8 Abs. 1, ist mit „-“ gekennzeichnet

